

Ressort: Gesundheit

Patientenschützer-Chef: 2013 die Hälfte aller Transplantations-Zentren schließ

Berlin, 03.01.2013, 00:00 Uhr

GDN - Im neuen Skandal um Trickereien bei der Vergabe von Spenderorganen an der Uniklinik Leipzig gibt es immer mehr Forderungen nach Reduzierung der Anzahl deutscher Transplantations-Zentren. Eugen Brysch, Chef der Deutschen Stiftung Patientenschutz, sagte der "Bild"-Zeitung (Donnerstagsausgabe): "Wir sollten noch in diesem Jahr die Hälfte der Transplantations-Zentren schließen, um schädlichen Wettbewerb zu vermeiden. Organspende braucht Offenheit und Vertrauen statt Profit und Eitelkeit."

Ebenso forderte Ärztepräsident Frank Ulrich Montgomery gegenüber "bild.de": "Wir wollen, dass es auf Dauer weniger Transplantations-Zentren gibt, also lieber wenige Große, statt vieler Kleiner. Das macht eine ständige Überprüfung einfacher und sorgt dafür, dass falsche ökonomische Anreize keine Rolle spielen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-5110/patientenschuetzer-chef-2013-die-haelfte-aller-transplantations-zentren-schliessen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com